

8 Kiliansbrunnen



© Stadt Herzogenaurach



© Stadt Herzogenaurach

Der Legende nach hat der Frankenapostel Kilian im Jahr 686 an dieser Stelle gepredigt und die Taufe gespendet. Die älteste Quellfassung der Stadt ist seit dem Mittelalter belegt.

Das Brunnendenkmal des Heiligen schuf die Herzogenauracher Ehrenbürgerin Maria Lerch im Jahr 1934.

[Zurück zu "7 Fehnturm"](#) | [Weiter zu "9 Pfarrkirche St. Magdalena"](#)

Downloads

[Plan des Inneren Stadtrundgangs](#)
